

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Jugendamt des Saale-Holzland-Kreises ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Schulsozialarbeiter/-in (35 Wochenstunden)

am Staatlichen Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ in Stadtroda - befristet für die Dauer der Mutterschutzfrist sowie der sich anschließenden Elternzeit - zu besetzen. Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Arbeit mit einzelnen jungen Menschen (Beratung, Einzelfallhilfe, Vermittlung in weiterführende Hilfen)
- Projekt- und Gruppenarbeit, insbesondere zur Förderung der sozialen Kompetenzen und Prävention von Gewalt und Mobbing
- Verbesserung der Bildungschancen
- Förderung der individuellen und sozialen Persönlichkeitsentwicklung, unter anderem:
 - Vermeidung bzw. Abbau von sozialen Benachteiligungen, individuellen Beeinträchtigungen und strukturellen Nachteilen durch Entgegenwirkung von Ausgrenzung und den Risiken des Scheiterns in der Schule
 - Unterstützung der Entfaltung von Stärken
 - Unterstützung bei dem Erschließen von Ressourcen
 - Unterstützung bei der Entwicklung von Lebensperspektiven
- Vermittlung von Orientierungshilfen, die ein selbstverantwortliches Leben in und mit der Gesellschaft ermöglichen
- enge Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium der Schule sowie mit verschiedenen Netzwerkpartnern; Beratung von Lehrkräften und Eltern, indem die sozialpädagogische Sicht- und Handlungsweise in die Schule eingebracht und somit eine Verbesserung der Brückenfunktion zwischen den Sozialisationsinstanzen Jugendhilfe, Schule und Familie erreicht wird
- Bereitstellung von verschiedenen Hilfsangeboten, z. B. zur Befähigung
 - von Kritikfähigkeit,
 - von Entscheidungsfähigkeit,
 - von Eigenverantwortlichkeit,
 - von Verantwortung gegenüber den Mitmenschen,
 - sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen
- Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation, Evaluation

Anforderungen an die Bewerber/-innen:

- Abschluss als Bachelor of Arts in der Studienrichtung Soziale Dienste oder Sozialpädagogik oder Sozialwissenschaften oder Erziehungswissenschaften oder Psychologie
- bestehender Impfschutz oder eine Immunität gegen Masern
- einschlägige EDV-Kenntnisse, insbesondere im MS-Office
- Mobilität muss gewährleistet sein

Des Weiteren werden erwartet:

- Erfahrungen in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit, vorzugsweise in der schulischen Jugendsozialarbeit, sind wünschenswert
- Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, Teamfähigkeit sowie eigenverantwortliches, selbstständiges und engagiertes Arbeiten

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe **S 11 b** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE).

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Der Saale-Holzland-Kreis gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Daher werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerber des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis zum **30. September 2022** an folgende Anschrift:

**Saale-Holzland-Kreis
Landratsamt
Personalamt/Rechtsangelegenheiten
Postfach 13 10
07602 Eisenberg**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können Bewerbungen per E-Mail nicht berücksichtigt werden. Eine Eingangsbestätigung wird nicht versandt. Bewerbungsunterlagen sind in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sollten Sie dennoch die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Diese finden Sie auf der Homepage des Saale-Holzland-Kreises unter:
www.saaleholzlandkreis.de (Rubrik: Stellenangebote).

H e l l e r